

Blütenteppich im Winter

Die Englische Heide bezaubert auf den zweiten Blick

(GMH/Azerca) Blüten im Winter sind im Garten selten. Im Schnee ragt kaum noch etwas Farbiges empor. Die Englische Heide macht da eine Ausnahme: In Rot-Violett, Rosa und Weiß zeigen die Blüten Farbe am immergrünen Laub. Von Oktober bis April erfreut sie in der blumenarmen Jahreszeit die Gartenfreunde. Die unterschiedlichen Grün- und Gelbtöne des Laubes eröffnen in Kombination mit den Blütenfarben einen attraktiven Farbreigen im Garten. Blühen wiederum die anderen Pflanzen, bedeckt die englische Heide den Boden und schafft einen zuverlässigen grünen Hintergrund. Engländer, die einen ausgeprägten Gartensinn haben, schätzen diese Pflanze schon lange. Einige setzen sie als „plant where you don't have to do any work“, andere nutzen sie auch als kleine Hecken.



Bildnachweis: GMH/Azerca

Bildunterschrift: Laub- und Schneefall können Erica darleyensis kaum etwas anhaben. Sie wirken im großen und kleinen Gefäß gesund und munter. Die laubschöne hellgrüne Callune ergänzt das Ensemble erfrischend.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2014/08/GMH_2014_34_05.jpg

weitere Bildmotive finden Sie am Ende des Textes

In Mitteleuropa wird *Erica x darleyensis* – so der botanische Name – vor allem bei der Balkon- und Terrassenbepflanzung als Partner ab dem Spätsommer geschätzt. Im Herbst können Gaultherien, Enzian, Astern, Gräser und selbstverständlich andere Heidearten gut mit der Englischen Heide kombiniert werden. Im Winter ergänzt beispielsweise die Christrose ausgefallene Pflanzen im Gefäß. Zwiebelblumen bieten dann den Übergang im Frühjahr. Narzissen- oder Hasenglöckchen ragen schön schwebend über der eher kompakten Heide.

Diese Erike ist etwas für den zweiten Blick. Aber wer sie kennengelernt hat, weiß sie zu schätzen. Klare, schöne Dekorationen sind mit ihr effektiv zu gestalten, so dass auch Floristen sie verstärkt verwenden. Einige schöne rotschalige Äpfel wirken beispielsweise auf dem Blütenteppich wie ein Stillleben. Auch Hagebuttenzweige verändern das Erscheinungsbild, vor allem wenn sie mit der englischen Heide im Kranz oder anderen Werkstücken verbunden werden. Puristen setzen die blütenreichen Töpfe auch unverziert als belebendes Element in unterschiedliche Dekorationen. Ein wahrer Allrounder!

Wußten Sie

... dass die Farbe der Blüten bei der Englischen Heide im Alter immer intensiver wird? Besonders ist auch, dass sie zu viele Blüten bildet und einige einfach abwirft. Das ist ein natürlicher Vorgang und sollte nicht verunsichern.

Steckbrief *Erica x darleyensis*, die Englische Heide

Sie ist eine Kreuzung. Von der Schnee-Heide (*Erica carnea*) hat sie die lange Blütezeit, von der Purpurheide (*Erica erigena*) den Blütenreichtum.

Blütezeit	durchgehend von Oktober bis April - Mai
Blütenfarbe	Rot-Violett, Rosa und Weiß
Laubfarbe	immergrünes Laub – verschiedene Grün- und Gelbtöne
Standort	sonnige bis halbschattige Lage. Böden bevorzugt leicht sauer (pH 5-6)

Wuchshöhe	bis 60 cm
Verkaufszeit	Sep. – Nov. oder Feb. – Apr.
Pflege	Ein kräftiger Rückschnitt um ein Drittel gleich nach der Blüte fördert den kompakten Wuchs.



Bildnachweis: GMH/Azerca

Bildunterschrift: Mit der gelblich grünen Knospenfarbe sind Ton in Ton Dekorationen mit einer leichten Akzentuierung durch das farbige Band leicht zu schaffen.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2014/08/GMH_2014_34_03.jpg



Bildnachweis: GMH/Azerca

Bildunterschrift: Das Märchenpaar Schneeweißchen und Rosenrot ist auch auf die Englische Heide übertragbar. Jede Farbvariante hat ihren eigenen Charme.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2014/08/GMH_2014_34_04.jpg



Bildnachweis: GMH/Azerca

Bildunterschrift: Die Äpfel sehen auf dem weißen Blütenteppich von Erica darleyensis so lecker aus, dass sie bestimmt ab und zu nachgelegt werden müssen. Im Winter können Tannenzapfen oder kleine Strohsterne auf der Heide die Stimmung adventlich gestalten.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2014/08/GMH_2014_34_07.jpg



Bildnachweis: GMH/Azerca

Bildunterschrift: Wenn die anderen Pflanzen farbliches Feuer entfachen, muss auch einer cool bleiben. Diese Rolle übernimmt die knospige Englische Heide im Vordergrund souverän und lässt *Erica gracilis*, *Calluna vulgaris* und dem kleinen Alpenveilchen den Vortritt.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2014/08/GMH_2014_34_06.jpg